

PRESSEMITTEILUNG

Ernst Wyrsch wird neuer Präsident

Die Delegierten von hotelleriesuisse Graubünden haben am 18. Januar 2013 Ernst Wyrsch zum neuen Präsidenten gewählt. Andreas Züllig tritt nach 9 Jahren als Präsident zurück und wird für seine grossen Verdienste zum Ehrenmitglied gewählt. Einstimmig unterstützt der Vorstand von hotelleriesuisse Graubünden die Olympiakandidatur Graubünden 2022.

Andreas Züllig, Eigentümer und Direktor des Hotels Schweizerhof, Lenzerheide, ist seit 1997 Mitglied des Vorstands von hotelleriesuisse Graubünden – seit 2004 ist er Präsident. Nach zehnjähriger Amtszeit an der Spitze des Hotelierversins hat sich Andreas Züllig entschlossen, seine Erfahrung und sein Wissen dem Dachverband der Hoteliers, hotelleriesuisse in Bern, zur Verfügung zu stellen; seine Wahl ist am 22. November 2012 erfolgt. Für seine grossen Verdienste für den Verband und die Bündner Hotellerie ernennen ihn die Delegierten zum Ehrenmitglied.

Einstimmig und mit grossem Applaus wird Ernst Wyrsch zum neuen Präsidenten gewählt. Er ist ein erfahrener und ausgewiesener Hotelier, der während fünfzehn Jahren zusammen mit seiner Frau Sylvia sehr erfolgreich das Steigenberger Grandhotel Belvédère, Davos, geführt hat. Die Bündner Hotellerie kennt der 51-jährige Hotelier aus Davos auch aus früheren Engagements als Direktor und Kadermitarbeiter ausgezeichnet (Schlosshotel Castell, Zuoz, Hotel Waldhaus, Sils-Maria). Seit seinem Rückzug aus dem operativen Geschäft im Jahr 2011 ist Ernst Wyrsch als Referent und Dozent für Leadership und Motivation tätig; direkten Bezug zur Branche hat er über Verwaltungsrats-Mandate in Hotelbetrieben und touristischen Marketingorganisationen.

hotelleriesuisse Graubünden unterstützt einstimmig und mit grosser Überzeugung die Olympiakandidatur Graubünden 2022. Der Wintertourismus ist das unentbehrliche Kernangebot der Feriendestination Graubünden und die Olympiakandidatur ist eine einmalige Chance für den

Bündner Tourismus. Die Spiele bieten eine weltweite Präsentationsplattform für Graubünden und das Ferienland Schweiz, was bereits in der Phase der Kandidatur der Bündner Tourismuswirtschaft dringend nötige Impulse geben wird. Die Investition und die Ausgaben für die Durchführung der olympischen Winterspiele werden im ganzen Kanton Graubünden Arbeitsplätze im Tourismus, aber auch in anderen Branchen schaffen und sichern. Ein Milliardenpublikum in der ganzen Welt wird den Winter in Graubünden von seiner besten Seite sehen. Die Eidgenossenschaft sucht mit einem grossen finanziellen Engagement eine Partnerschaft mit Graubünden für die Durchführung der Spiele – eine solche einmalige Chance dürfen wir uns nicht entgehen lassen.

Chur, 18. Januar 2013

Für weitere Auskünfte:

Ernst Wyrsh, Präsident hotelleriesuisse Graubünden, 079 642 85 59

Jürg Domenig, Geschäftsführer hotelleriesuisse Graubünden, 079 432 32 82

Anhang:

Porträt Andreas Züllig

Porträt Ernst Wyrsh

CV Ernst Wyrsh